

Das Gedicht „Al-Ḥā'iyah“ über die Glaubensdoktrin der Ahlus-Sunnah wal-Jamā'ah

Verfasst von Imām und Ḥāfiẓ

Abū Bakr 'Abduḷlāh Ibn Sulaymān Ibn Al-Asch'ath Al-Azdī As-
Sijistānī (230 - 316 n. H.)

الْمَنْظُومَةُ الْحَائِيَّةُ فِي عَقِيدَةِ أَهْلِ السُّنَّةِ وَالْجَمَاعَةِ

للإمام الحافظ

أبي بكر عبد الله بن سليمان بن الأشعث الأزدي السجستاني

الترجمة والإعداد: أبو سليمان الكردي

Übersetzt und zusammengestellt von Abu Suleyman Al-Kurdi

1441 / 2019

(بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ)

(Im Namen Aļļāhs, des Allerbarmers, des Barmherzigen!)

(1) تَمَسَّكَ بِحَبْلِ اللَّهِ وَاتَّبَعَ الْهُدَى وَلَا تَكُ بَدْعِيًّا لَعَلَّكَ تَفْلِحُ

(1) Halte an Aļļāhs Seil fest und folge der Rechtleitung ... und sei (ja) kein Neuerer, sodass es dir (vielleicht) wohl ergeht.

(2) وَدِنٌ بِكِتَابِ اللَّهِ وَالسُّنَنِ الَّتِي أَنْتَ عَنْ رَسُولِ اللَّهِ تَنْجُو وَتَرْبِحُ

(2) Und bekenne dich (mit deiner Religion) zu Aļļāhs Buch und den Sunan ... die von Allāhs Gesandten kamen, so wirst du dich retten und gewinnen.

(3) وَقُلْ: غَيْرُ مَخْلُوقٍ كَلَامُ مَلِيكِنَا بِذَلِكَ دَانَ الْأَتَقِيَاءُ وَأَفْصَحُوا

(3) Und sag: „Die Rede unseres Königs ist nicht erschaffen“ ... dazu bekannten sich die Gottesfürchtigen und brachten dies (auch) klar zum Ausdruck.

(4) وَلَا تَكُ فِي الْقُرْآنِ بِالْوَقْفِ قَائِلًا كَمَا قَالَ أَتْبَاعُ لِحْجِهِمْ وَأَسْجَحُوا

(4) Und sei hinsichtlich des Qur'ān kein Sagender (und Vertreter) des Innehaltens (Al-Waqf) ... so wie es die Anhänger (und Befolger) von Jahm sagten und es für leicht hielten (und verharmlosten).

(5) وَلَا تَقُلِ الْقُرْآنُ خَلْقًا قِرَاءَةً فَإِنَّ كَلَامَ اللَّهِ بِاللَّفْظِ يُوضَحُ

(5) Und sag nicht: „Der Qur'ān (und seine) Lesung/Rezitation ist erschaffen“ ... denn wahrlich, die Rede Aļļāhs wird durch die Aussprache verdeutlicht.

(6) وَقُلْ: يَتَجَلَّى اللَّهُ لِلْخَلْقِ جَهْرَةً كَمَا الْبَدْرُ لَا يَخْفَى وَرَبُّكَ أَوْضَحُ

(6) Und sag: „Allah wird Sich der Schöpfung offen (und nicht verborgen) zeigen... genauso wie der Vollmond nicht verborgen ist“, und dein Herr wird noch klarer (zu sehen) sein.

(7) وَلَيْسَ بِمَوْلُودٍ وَلَيْسَ بِوَالِدٍ وَلَيْسَ لَهُ شِبْهُ تَعَالَى الْمُسَبَّحُ

(7) Und Er ist weder geboren noch ist Er ein Vater ... und Ihm ist nichts gleich, erhaben ist der Gepriesene.

(8) وَقَدْ يُنْكِرُ الْجَهْمِيُّ هَذَا، وَعِنْدَنَا بِمِصْدَاقِ مَا قُلْنَا حَدِيثٌ مُصَرِّحٌ

(8) Und der Jahmī lehnt dies (bereits) ab, jedoch haben wir ... als Bestätigung dessen, was wir gesagt haben, einen klaren (und erklärenden) Ḥadīth.

(9) رَوَاهُ جَرِيرٌ عَنْ مَقَالِ مُحَمَّدٍ فَقُلْ مِثْلَمَا قَدْ قَالَ فِي ذَلِكَ تَنْجَحُ

(9) Diesen überlieferte Jarīr von den Worten Muḥammads ... dann sag das, was er in diesem sagte und du wirst dann erfolgreich sein.

(10) وَقَدْ يُنْكِرُ الْجَهْمِيُّ أَيْضًا يَمِينَهُ وَكَلَّتَا يَدَيْهِ بِالْفَوَاضِلِ تَنْفَعُ

(10) Und der Jahmī missbilligt (und leugnet) ebenfalls Seine rechte (Hand) ... und Seine beiden Hände erweisen (stets) Gunstgaben.

(11) وَقُلْ: يَنْزِلُ الْجَبَّارُ فِي كُلِّ لَيْلَةٍ بَلَا كَيْفَ جَلَّ الْوَاحِدُ الْمُتَمَدِّحُ

(11) Und sag: „Der Gewaltige steigt in jeder Nacht hinab, ... und (dies) ohne ‚wie‘, erhaben ist der Eine, der Gelobte,

(12) إِلَىٰ طَبَقِ الدُّنْيَا يَمُنُّ بِفَضْلِهِ فَتُفْرَجُ أَبْوَابُ السَّمَاءِ وَتُفْتَحُ

(12) bis zum Himmel der Welt (Ad-Dunyā).“ Er gewährt mit Seiner Gunst ... und so werden die Tore des Himmels aufgeschlossen und geöffnet.

(13) يَقُولُ: أَلَا مُسْتَغْفِرٌ يَلْقَىٰ غَافِرًا وَمُسْتَمْنَحٌ خَيْرًا وَرِزْقًا فَيَمْنَحُ

(13) Er sagt: „Gibt es da keinen um Vergebung Suchenden, der einen (den) Vergebenden treffen will? ... Und (gibt es keinen,) der um eine Gabe und Versorgung bittet, sodass Ich gebe?“

(14) رَوَىٰ ذَاكَ قَوْمٌ لَا يُرَدُّ حَدِيثُهُمْ أَلَا خَابَ قَوْمٌ كَذَّبُوهُمْ وَقُبِحُوا

(14) Dies haben Leute überliefert, deren Ḥadīth(-Überlieferungen) nicht abgelehnt werden. ... So sollen jene Leute scheitern, die sie der Lüge bezichtigen und verunglimpfen.

(15) وَقُلْ: إِنَّ خَيْرَ النَّاسِ بَعْدَ مُحَمَّدٍ وَزِيرَاهُ قُدَمَا ثُمَّ عُثْمَانُ أَرْجَحُ

(15) Und sag: „Gewiss, die besten Menschen nach Muḥammad ... sind seine zwei frühen/ersten Stellvertreter und dann ‘Uthmān laut richtiger Ansicht.“

(16) وَرَابِعُهُمْ خَيْرُ الْبَرِيَّةِ بَعْدَهُمْ عَلِيٌّ حَلِيفُ الْخَيْرِ بِالْخَيْرِ مُنْجِحُ

(16) Und der vierte von ihnen ist die beste Schöpfung nach ihnen ... ‘Alī, der Anhänger des Guten, (der) durch das Gute erfolgreich war.

(17) وَإِنَّهُمْ لَلرَّهْطُ لَا رَيْبَ فِيهِمْ عَلَىٰ نُجُبِ الْفِرْدَوْسِ بِالنُّورِ تَسْرَحُ

(17) Und sie und die Schar, (so gibt es) keinen Zweifel bei ihnen ... (, dass sie) auf edlen Kamelen mit Licht im Firdaus(-Paradies) umherziehen.

(18) سَعِيدٌ وَسَعْدٌ وَابْنُ عَوْفٍ وَطَلْحَةُ وَعَامِرٌ فَهْرٍ وَالزُّبَيْرُ الْمَمْدَحُ

(18) Sa'īd, Sa'd, Ibn 'Awf, Ṭalḥah ... 'Āmir der Fihrī und Az-Zubayr, der Gelobte.

(19) وَقُلْ حَيْرَ قَوْلٍ فِي الصَّحَابَةِ كُلِّهِمْ وَلَا تَكُ طَعَانًا تُعِيبُ وَتَجْرَحُ

(19) Und sag (und tätige) die beste Aussage über alle Prophetengefährten ... und sei (ja) kein Schmäher, der bemängelt und kritisiert.

(20) فَقَدْ نَطَقَ الْوَحْيُ الْمُبِينُ بِفَضْلِهِمْ وَفِي الْفَتْحِ آيٌ لِلصَّحَابَةِ تَمْدَحُ

(20) So hat die deutliche Offenbarung bereits ihren Vorzug ausgesprochen ... und in (Sūrah) Al-Faṭḥ gibt es Verse über die Prophetengefährten, die (sie) loben.

(21) وَسِبْطِي رَسُولِ اللَّهِ وَابْنِي خَدِيجَةَ وَفَاطِمَةَ ذَاتُ النِّقَاءِ تَبَحَّبُحُوا

(21) Und die zwei Enkelkinder des Gesandten Aļļāhs und die zwei Söhne Khadījahs ... und Fāṭimah, die Reine, sie lebten sorgenfrei.

(22) وَعَائِشُ أُمُّ الْمُؤْمِنِينَ، وَخَالَئَا مُعَاوِيَةَ، أَكْرَمَ بِهِ ثُمَّ اٰمْنَحُ

(22) Und 'Āisch, die Mutter der Gläubigen, und unser Onkel ... Mu'āwiyah, ehre ihn (und behandle ihn ehrenvoll), er pflegte zu gewähren.

(23) وَأَنْصَارُهُ وَالْمُهَاجِرُونَ دِيَارَهُمْ بِنُصْرَتِهِمْ عَنِ كَيْفَةِ النَّارِ زُحِرُوا

(23) Und die Helfer (Al-Anṣār) und diejenigen, die aus ihren Häusern ausgewandert sind (Al-Muhājirūn) ... durch ihre Unterstützung wurden sie vor der Dunkelheit des Feuers gerettet.

(24) وَمِنْ بَعْدِهِمْ فَالتَّابِعُونَ لِحَسَنِ مَأْخِذٍ وَأَفْعَالِهِمْ قَوْلًا وَفِعْلًا فَأَفْلَحُوا

(24) Und wer nach ihnen war und dann die Nachfolger (At-Tābi'ūn), die auf schöne Art (von) ihnen nahmen ... und ihre Taten nach Aussage und Tat, und so wurden sie erfolgreich.

(25) وَمَالِكٌ وَالتَّوْرِيُّ ثُمَّ أَخُوهُمْ أَبُو عَمْرٍو الأَوْزَاعِيُّ ذَاكَ المُسَبِّحِ

(25) Und Mālik und Ath-Thaurī und dann ihr Bruder ... Abū 'Amr Al-Auzā'ī, jener Lobpreisende.

(26) وَمَنْ بَعْدِهِمْ فَالتَّشَافِعِيُّ وَأَحْمَدُ إِمَامًا هُدَى مَنْ يَتَّبِعِ الحَقَّ يَنْصَحُ

(26) Und nach ihnen (kamen dann) Asch-Schāfi'ī und Aḥmad ... die zwei Führer (Imāme) der Rechtleitung. Wer der Wahrheit folgt, wird einen guten Rat befolgen.

(27) أُولَئِكَ قَوْمٌ قَدْ عَفَا اللهُ عَنْهُمْ فَأَحْبِبَّهُمْ فَإِنَّكَ تَفْرَحُ

(27) Jene sind Leute, denen Allāh bereits vergeben hat ... So liebe sie, dann wirst du fürwahr Freude erlangen.

(28) وَبِالتَّقَدَّرِ المُقَدُّورِ أَيْقِنُ فَإِنَّهُ دَعَامَةُ عِقْدِ الدِّينِ، وَالدِّينُ أَفِيحُ

(28) Und sei hinsichtlich der vorbestimmten Vorherbestimmung überzeugt, denn sie ist gewiss ... die Säule der Verbindung des Bandes der Religion. Und die Religion ist weit/leicht.

(29) وَلَا تُتَكَبَّرَنَّ جَهْلًا نَكِيرًا وَمُنْكَرًا وَلَا الحَوْضَ وَالمِيزَانَ إِنَّكَ تُنصَحُ

(29) Und verleugne ja nicht aus Unwissenheit (die beiden Engel) Nakīr und Munkar ... und auch nicht den Becken und die Waagschale; gewiss, dir wird Rat erteilt.

(30) وَقُلْ: يُخْرِجُ اللَّهُ الْعَظِيمُ بِفَضْلِهِ مِنَ النَّارِ أَجْسَادًا مِنَ الْفَحْمِ تُطْرَحُ

(30) Und sag: „Alīh, der Gewaltige, holt durch Seine Huld ... aus dem (Höllen)feuer Körper aus der Kohle heraus, und sie werden geworfen

(31) عَلَى النَّهْرِ فِي الْفِرْدَوْسِ تَحْيَا بِمَائِهِ كَحَبِّ حَمِيلِ السَّيْلِ إِذْ جَاءَ يَطْفَحُ

(31) an den Fluss in Al-Firdaus, (und) durch sein Wasser werden sie belebt ... wie ein Korn, der von der Flut getragen wird, während sie sich zum Überlauf füllen.“

(32) وَإِنَّ رَسُولَ اللَّهِ لِلْخَلْقِ شَافِعٌ وَقُلْ فِي عَذَابِ الْقَبْرِ حَقٌّ مُوَضَّحٌ

(32) Und gewiss, der Gesandte Alīhs ist der Fürsprecher für die Menschen ... Und sag über die Peinigung im Grab: „(Sie ist) eine verdeutlichte Wahrheit.“

(33) وَلَا تُكْفِرْنَ أَهْلَ الصَّلَاةِ وَإِنْ عَصَوْا فَكُلُّهُمْ يَعْصِي وَذُو الْعَرْشِ يَصْفَحُ

(33) Und erkläre ja nicht die Leute des Gebets zu Ungläubigen, selbst wenn sie sündigen (sollten)... denn sie alle sündigen und der Besitzer des Throns vergibt.

(34) وَلَا تَعْتَقِدْ رَأْيَ الْخَوَارِجِ إِنَّهُ مَقَالٌ لِمَنْ يَهْوَاهُ يُرْدِي وَيَفْضَحُ

(34) Und glaube nicht an die Ansicht der Khawārij, denn sie ist gewiss ... eine Aussage, wer ihr zugeneigt ist, der wird zu Fall gebracht und bloßgestellt.

(35) وَلَا تَكُ مُرْجِيًّا لَعُوبًا بِدِينِهِ إِلَّا إِنَّمَا الْمُرْجِيُّ بِالْدِينِ يَمْرَحُ

(35) Und sei (ja) kein Murji', der mit seiner Religion spielt; ... wahrlich, der Murji' albert (nur) mit der Religion.

(36) وَقُلْ: إِنَّمَا الْإِيمَانُ: قَوْلٌ وَنِيَّةٌ وَفِعْلٌ عَلَى قَوْلِ النَّبِيِّ مُصَرَّحٌ

(36) Und sag: „Der Īmān ist Aussage, Absicht ... und Tat, und dies wurde durch die Worte des Propheten klar verdeutlicht.“

(37) وَيَنْقُصُ طَوْرًا بِالْمَعَاصِي وَتَارَةً بِطَاعَتِهِ يَنْمِي وَفِي الْوِزْنِ يَرْجَحُ

(37) Und er (der Glaube) sinkt Mal durch Sünden und ein anderes Mal ... wächst er durch seine Gehorsamkeit (Alīlāh gegenüber). Und auf der Waage überwiegt er.

(38) وَدَعَّ عَنْكَ آرَاءَ الرِّجَالِ وَقَوْلَهُمْ فَقَوْلُ رَسُولِ اللَّهِ أَزْكَى وَأَشْرَحُ

(38) Und lass die Ansichten der Männer (Leute) und ihre Aussagen ... denn die Aussage des Gesandten Alīlāhs ist reiner und klarer.

(39) وَلَا تَكُ مِنْ قَوْمٍ تَلَّهَوْا بِدِينِهِمْ فَتَطْعَنَ فِي أَهْلِ الْحَدِيثِ وَتَقْدَحُ

(39) Und sei (ja) nicht von den Leuten, die mit ihrer Religion rumalbern, ... indem du die Leute des Ḥadīth verleumdest und sie kritisierst.

(40) إِذَا مَا اعْتَقَدْتَ الدَّهْرَ يَا صَاحِ هَذِهِ فَأَنْتَ عَلَى خَيْرٍ تَبِيْتُ وَتُصْبِحُ

(40) Wenn du die ganze Zeit (und dein ganzes Leben lang) an (all) das glaubst, o mein Gefährte, ... dann übernachtetest du (stets) in Gutem und gehst (auch mit Gutem) in den Morgen ein.

Ende der Übersetzung.

Abu Suleyman Al-Kurdi.